

# Strategien, die die Interaktion fördern:

Beobachten, wofür sich das Kind interessiert

Warten, ~~das~~ das Kind die Initiative ergreifen kann

Hören, was das Kind mitteilen will

Das Thema des Kindes aufgreifen

durch:

- imitieren

- interpretieren

- kommentieren

- Teilnahme am Spiel

Strategien für die Kleingruppenarbeit:

- kleine Gruppen

- eigene Aktivitäten auf die Kinder abstimmen

- beobachten woran ein Kind innerlich beteiligt ist

- Anpassung der eigenen Reaktionen an das Bedürfnis des Kindes

- eigene Aufmerksamkeit beibehalten

# Strategien, die die Sprache fördern:

---

für alltägliche Wörter wie „müde“:

- kurze Sätze
- betonen
- langsam
- zeigen
- wiederholen

für schwierige Wörter, wie „erschöpft“:

- betonen des neuen Worts
- zeigen, was das Wort bedeutet
- erklären, was das Wort bedeutet
- Verbinden des Wortes mit den Erfahrungen des Kindes
- oft wiederholen

Ein Thema erweitern und vertiefen

- mit Fragen zum Nachdenken anregen → Wie sah das aus?  
Was ist passiert?  
Wie mag sich der...  
jetzt fühlen?
- erklären und beschreiben
- über Gefühle sprechen
- sich in etwas od. jemanden hineinversetzen
- Erfahrungen der Kinder zur Sprache bringen  
usw.

# Wir schauen auf unseren Arbeitsprozess

gestern  
+  
heute:

Was für was  
gut war  
liegt auch den Kindern

1. wahrgenommen werden  
meinem / einen Platz haben

2. vorbereitete Umgebung / Raum

Beisp. Gruppenarbeit / kleine Einheiten / Spiel!

- Platz finden
- Thema haben
- Gruppe finden
- Setting schaffen (Jede, Regeln, Materialien)
- Material f

3. Zeit

4. entspannte Erwachsene  
die positive Rückmeldung  
und Unterstützung geben

5. Erweiterung - Input

6. selbst entdecken - überprüfen, was weiß ich schon  
was was neu?

7. ev. neu definieren, Kontext erweitert

# • Haltung & Kompetenz der Fk

- > aktiv zuhören
- > korrekte Aussprache
- > gute Beobachtungsgabe
- > Signale wahrnehmen und darauf reagieren
- > anregende Spielumgebung
- > in Beziehung mit dem Kind treten
- > Achtsamkeit dem Kind gegenüber
- > Das Kind in seiner Art akzeptieren + respektieren
- > Handlungen des Kindes sprachlich begleiten

# • Strukturen für Team/ Einrichtung

- > „Kindern den Erziehern zuordnen“
- > Reflektion im Team über Kommunikationsverhalten des Kind
- > Personalschlüssel 1 zu 3
- >

# • Was läuft gut & kann intensiviert werden?

- > Handlungen werden durch Sprache begleitet
- > ausreichend Zeit beim Wickeln 1:1
- > einbeziehen jedes Kindes im Morgenkreis
- > Tischgespräche beim Essen

Ausgeglichenheit

Gedult

Verständnis

Vertrauen

Eigenmotivation

- Eigene Körpersprache

- Vorbild

- Kinder nicht korrigieren

- Signale senden

- Freude an der  
Kommunikation

- Motivation an der  
Sprache fördern

- Anlässe zur Kommunikat  
schaffen (Fotos)

- Lieder

- Spiele

- Bilderbücher

- Freispiel

